



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Heidelberg, 14.11.1921**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-82807](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-82807)

Landfriedstr. 6, v. 14. XI. 21.

Hoch verehrter Herr Gasparovsk!

Seit Sie mir geschrieben, daß Möllers Familie
mittels der Post, welche ich weiter auf, mir auch die andere
den wenigstens in dieser Hinsicht helfen könnte.

Da der Mann doch wohl an den Folgen des Krieges ge-
storben ist, würde die Familie doch auch Kriegsmitteln d. d. d.
Pensions bekommen. Aber das wird auch so wenig sein,
daß es nicht zur Geringfügigkeit fällt.

Ich muß mich, wie alle die Kinder sind, auch nicht ob die Frau
jung oder älter, gesund u. kräftig ist d. d. d. Aber ich denke,
mittels der Post ist es aber gut genug, wenn z. B. 3 Mann
zu 10000 M. geben, jedoch für die 1 Teil die Kinder u. in
Paris geben d. sich selbst in Paris, um die Linderung zu geben, oder
man könnte u. sonst aber das sein kann.

Ich bin ganz bereit, das meine Wunsch zu sein. Ich kann das nur

meinen sehr gut sein, da alle Aktien über mich das Doppelte
des Einkaufspreises gestiegen sind, demnach noch mehr!

Bis zum Spiegelberg waren noch auch in der Lage, zu helfen.

Schreiben Sie doch Spiegelberg, ich würde es Kommando der Familien
seiner Kollegen mit Rat und Tat beistehen, es mir eine
gute Gelegenheit für ihn, zu bezeugen, dass es mich mich
mit Eifer und mit Begeisterung zusammen gesetzt ist.

Ob Sie jedoch Sie über diesen Brief in Erfahrung.

Großartig Kommen Sie über diesen, ich schreibe mir sehr, dass
ich bin noch 4 Tagen Leberung der Sache möglich erledigt.

Alle Welt weiß, als würde mich Leberung besser, man
bekommt schon immer noch etwas, Hoffe sind schon rationiert.
Aber mit großem Aufwand an Liebeswürdigkeit habe ich
mich in letzter Stunde so ziemlich alles bekommen, was ich
wollte. Ist nur aufgetragen!

Am liebsten sollte man sie an den kleinen Freydruff denken, diese
Gemeinschaft liegt ist. Sie kommt sehr gut auf hart, das
Ministerium hat das Gerede bewilligt. Sie ist. man älterer sind.
zu Aufmerksam Prüfung zugehört.

Ihre und Ihre Frau Gemüthsgrüße von Ihrer
treuen
Heinrich von Halle.